

Wir Franz Joseph der Erste

von Gottes Gnaden **KAISER VON OESTERREICH** König von Ungarn
und Böhmen, von Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien,
Erzherzog von Oesterreich, Großherzog von Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steier, Kärnten, Krain, Bukowina, O. u. N. Schlesien,
Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, gefürsteter Graf von Habsburg u. Tirol.

Nachdem der Hauptzweck des von Unserem in Gott ruhenden Herrn Großvater weiland Franz I. Kaisers von Oesterreich Königs von Ungarn und Böhmen Majestät errichteten oesterr. kais. Leopoldordens darin besteht, daß die um den Staat, das Vaterland und Unser Erzhaus erworbenen Verdienste nicht nur öffentlich anerkannt, sondern auch durch eine angemessene Auszeichnung belohnt, und so der Ruhm und das Andenken dieser Verdienste durch ein bleibendes Ehrendenkmal auf die Nachkommenschaft übertragen werde, so haben Wir nach dem Zwecke des Institutes beschlossen, Dir Hochgeborenen Unserem lieben getreuen Kämmerer

Anton Halka Grafen Ledóchowski

das Ritterkreuz des oesterr. kais. Leopoldordens

in der Betrachtung zu verleihen, daß Du bei dem Ausbruche des diesjährigen Krieges gegen Preussen für die Errichtung eines Vereins zur Unterstützung der Verwundeten in Hradisch, dann als gewählter Obmann dieses Vereins für dessen sehr ersprießliche Thätigkeit mit dem besten Erfolge gewirkt, ansehnliche Sammlungen an Geld und Verbandzeug für die Verwundeten zu Stande gebracht, für die Rettung u. Verpflegung derselben, für die Unterstützung und Weiterbeförderung der Geheilten, dann vor dem Einrücken des Feindes für den Transport der Verpflegten und Leichtverwundeten nach Trenschin und nachher für die Pflege und Beförderung von Verwundeten aus dem vom Feinde für seine Schwerkranken in Besitz genommenen Spitale in menschenfreundlicher Weise zu sorgen Dich bestrebt, und durch dieses Dein umsichtiges, unermüdet eifriges, aufopferndes u. erfolgreiches Wirken ebenso Deine wahre Loyalität, wie Deine treue und aufrichtige Anhänglichkeit an Uns, Unser Kaiser- u. Erzhaus thatsächlich bewiesen hast.

Da Wir Dich nun bereits am 18. October 1866 zum Ritter Unseres Leopoldordens taxfrei zu ernennen und die Ordensdekorationen unmittelbar zustellen zu lassen geruhten, Dir auch alle Rechte und Vorzüge eines Ritters dieses erhabenen Ordens, und deren Gebrauch den Ordens-Statuten gemäß gestatten, befehlen Wir Dir zugleich gnädigst alle in den Statuten enthaltenen Pflichten eines Ritters genau zu erfüllen u. tragen keinen Zweifel, daß Du dieses öffentliche Ehrenzeichen Deiner Verdienste und Unseres landesväterlichen Wohlwollens auf solche Art tragen werdest, damit Jedermann Unsere Würdigung Deines Eifers für das Beste des Staates und Unseres Kaiserhauses erkenne, u. dieser sichtbare Beweis Unserer Huld und Deiner Verdienste auch in künftigen Zeiten an allen Orten, und bei jeder Gelegenheit mit dem gehörigen Glanze und dem abgesehenen Eindrucke erscheine.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenz-Stadt **Wien** am 22. November 1866.

Franz Joseph

Heinrich Freiherr von Heß
als Ordenskanzler

Auf ausdrücklichen Befehl
Seiner kaiserlich königlich apostolischen Majestät
Peter Nimmermacher
k. k. Regierungsrath und Ordensgreffier.

Wir Franz Joseph der Erste

von Gottes Gnaden KAISER VON OESTERREICH König von Ungarn

und Böhmen, von Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien

Erzherzog von Oesterreich, Großherzog von Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steier, Kärnten, Krain, Bukowina, Ober- u. Nieder-Schlesien

Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, gefürsteter Graf von Habsburg u. Tirol

[illegible]

Anton Halka Grafen Ledóchowski

das Ritterkreuz des österreichischen Kronenordens

[illegible]